

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/028/ XI	
Sitzung am	: 06.07.2015	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:10

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Gert Leiteritz
Schriftführer/in	: gez.	Kim-Isabel Todt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.07.2015

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Leiteritz, Gert

Teilnehmer

Ebert, Annemarie	für Frau Hahn
Fedrowitz, Katrin	
Gloger, Peter	für Herrn Berg
Grube, Detlev	
Möller, Rolf	für Herrn Berbig
Müller-Schönemann, Petra	
Rathje, Reimer	
Schenppe, Volker	
Schloo, Tobias	für Herrn Stender
Schmieder, Katrin	
Schroeder, Klaus-Peter	
Steinhau-Kühl, Nicolai	
von der Mühlen, Dagmar	für Frau Weidler

Verwaltung

Borchardt, Hauke	Fachbereich 113
Bosse, Thomas	Erster Stadtrat
Drews, Thorsten	Rechnungsprüfungsamt
Grote, Hans-Joachim	Oberbürgermeister
Hoerauf, Rene	Amt 68
Seyferth, Joachim	Amt 37
Syttkus, Wulf-Dieter	Amt 11
Todt, Kim-Isabel	Fachbereich 113, Protokoll

sonstige

Gräper, Cedric	Kinder- und Jugendbeirat
Kahlert, Angelika	Seniorenbeirat
Lippert, Jan	Kinder- und Jugendbeirat
Oehme, Kathrin	Stadtpräsidentin
Schulz, Niels	Stadtvertreter

Entschuldigt fehlten
Teilnehmer

Berbig, Miro
Berg, Arne - Michael
Hahn, Sybille
Stender, Emil
Weidler, Ruth

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.07.2015

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 01.06.2015

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : A 15/0298

Weiterverfolgung der Ergebnisse aus dem Planspiel "Stadtvertretung" der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 11.05.2015, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 01.06.2015

TOP 16 :

Gegensprechanlage Fraktionsräume - Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und DIE LINKE

TOP 6 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 7.1 :

Bericht Herr Grote - Gewerbesteuer (Beantwortung der Anfrage Bündnis 90/Die Grünen, Herr Grube, aus der Sitzung des Hauptausschusses am 04.05.2015)

TOP 7.2 : M 15/0326

Bericht Herr Grote - Verwaltungsgliederung

TOP 7.3 : M 15/0321

Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)

TOP 7.4 : M 15/0266

Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage Herr Grube im Hauptausschuss vom 04.05.2015 "Veranstaltungen im Stadtpark 2"

**TOP 7.5 :
Bericht Herr Grote - Beschlusskontrollen**

**TOP 7.6 :
Bericht Herr Grote - Bewegungs-/Bestandsstatistik**

**TOP 7.7 :
Anfrage von Frau Müller-Schönemann - Krankenstand im Rathaus**

**TOP 7.8 :
Anfrage von Frau von der Mühlen - Toiletten im Entré-Bereich**

**TOP 7.9 :
Anfrage von Herrn Schroeder - Mittel aus Vorjahren für den Kreisverkehr Berliner Allee/Ochsenszoller Straße**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 8 : B 15/0270
Grundstücksangelegenheit**

**TOP 9 : B 15/0273
Grundstücksangelegenheit**

**TOP 10 : B 15/0287
Zustimmung zur Beschaffung einer Drehleiter DLA (K) 23-12 für die Feuerwehr Norderstedt**

**TOP 11 : B 15/0302
Zustimmung zur Auftragserteilung für Glasreinigungsarbeiten**

**TOP 12 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 12.1 :
Bericht Herr Grote - Haushaltsklausur am 11. Juli 2015**

**TOP 12.2 :
Bericht Herr Grote - außerordentliche Gesellschafterversammlung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH**

**TOP 12.3
:
Bericht Herr Grote - außerordentliche Gesellschafterversammlung der Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH**

**TOP 12.4 :
Bericht Herr Grote - Kauf von Mobilbauten für die Unterbringung von Flüchtlingen**

**TOP 12.5 :
Bericht Herr Grote - Wahl zum 1. Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes**

**TOP 12.6 :
Bericht Herr Grote - Aufwandsentschädigungen (Überschreiten der Einwohnerzahl von 75.000)**

**TOP 13 : B 15/0304
Personalangelegenheit**

TOP 14 : B 15/0313
Personalangelegenheit

TOP 15 : B 15/0314
Personalangelegenheit

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 06.07.2015

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Leiteritz eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

Er begrüßt die anwesenden Gäste.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, FDP und DIE LINKE stellen einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag (s. **Anlage 1**) zum Thema „Gegensprechanlage Fraktionsräume“. Herr Grube erläutert den Antrag.

Herr Leiteritz gibt die Dringlichkeit zur Abstimmung: bei **14 Ja-Stimmen einstimmig** beschlossen. Somit wird der Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung gesetzt. Der Antrag wird als TOP 16 betitelt, wird aber zwischen TOP 5 und TOP 6 behandelt.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit der TOPs 8-15: bei **14 Ja-Stimmen einstimmig** beschlossen.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung: bei **14 Ja-Stimmen einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 01.06.2015

Herr Leiteritz berichtet, dass in der letzten Sitzung des Hauptausschusses über eine Grundstücksangelegenheit und eine Personalangelegenheit beraten wurde.

**TOP 4:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Herr Andreas Adam, Ochsenzoller Str. 171 a, 22848 Norderstedt, stellt Fragen zu verschiedenen Themen und bittet um schriftliche Beantwortung.

Herr Adam ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten einverstanden.

**TOP 5: A 15/0298
Weiterverfolgung der Ergebnisse aus dem Planspiel "Stadtvertretung" der Friedrich-Ebert-Stiftung vom 11.05.2015, hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 01.06.2015**

Herr Grube erläutert den Antrag.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Schroeder schlägt vor, die Schulen der Stadt anzuschreiben, um eine ähnliche Veranstaltung wie auf Kreisebene durchzuführen. Die Jugendlichen können bei „Jugend im Kreistag“ Anträge erarbeiten und während einer Kreistagssitzung den gewählten Abgeordneten vorstellen. Dies sollte auch in der Norderstedter Stadtvertretung überlegt werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse des „Planspiels Stadtvertretung“ analog zu den Vorschlägen des Bürger/-innenhaushaltes zu bewerten und – ergänzt um Stellungnahmen des Kinder- und Jugendbeirates – den zuständigen Ausschüssen zur Kenntnis zu geben.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 16 :
Gegensprechanlage Fraktionsräume - Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und DIE LINKE**

Der Antrag (s. **Anlage 1**) wird diskutiert.

Die Verwaltung sagt zu, eine Lösung kurzfristig zu realisieren. Auf einen Beschluss wird daher verzichtet.

**TOP 6:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 7:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 7.1:
Bericht Herr Grote - Gewerbesteuer (Beantwortung der Anfrage Bündnis 90/Die Grünen, Herr Grube, aus der Sitzung des Hauptausschusses am 04.05.2015)**

Herr Grote gibt die Beantwortung der Anfrage Bündnis 90/Die Grünen, Herr Grube, aus der Sitzung des Hauptausschusses am 04.05.2015 zu Protokoll (s. **Anlage 3**).

**TOP 7.2: M 15/0326
Bericht Herr Grote - Verwaltungsgliederung**

Gemäß § 65 Abs. 2 GO gliedert der Oberbürgermeister die Verwaltung in Sachgebiete und weist den Stadträtinnen und Stadträten Sachgebiete zu.

Der Oberbürgermeister legt seinen Vorschlag zur Verwaltungsgliederung und Sachgebietszuweisung an die Stadträtinnen und Stadträte der Stadtvertretung vor (gemäß § 65 Abs. 3 GO). Diese kann dem Vorschlag mit der Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Stadtvertreter/innen widersprechen.

Organisatorische Änderungen innerhalb der Sachgebiete/Dezernate obliegen der Entscheidung des Oberbürgermeisters.

Deshalb wird nachfolgende Änderung zur Kenntnis gegeben.

Dezernat III

Innerhalb des Dezernats III im Amt 70, Betriebsamt, wurde aus dem bisherigen Bauhof ein eigener Fachbereich. Er hat die Gliederungsziffer 704 und erhält die Bezeichnung Stadtpflegebetrieb. Die Mitarbeiter des Bauhofes, die im Rahmen der Abfallwirtschaft und der Straßenreinigung tätig sind und dem Fachbereich 701 zugeordnet waren, sind damit dem Fachbereich 704 zugeordnet. Zum nächsten Stellenplan soll die vakante Leitungsstelle, bisher Meistertätigkeit, in eine Ingenieurstelle umgewandelt werden.

Im Amt 60, Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr wurden aus dem Teams 6011 Team Natur und Landschaft und Team 6013 Stadtplanung eigene Fachbereiche, d. h. der bisherige Fachbereich 601 Planung gliedert sich jetzt in zwei Fachbereich 601 Planung und 602 Natur und Landschaft. Die vakante Stelle der bisherigen Fachbereichsleitung Stadtplanung wird in zwei Teilzeitstellen umgewandelt, somit für jeden Fachbereich eine Leitungsstelle mit 19,5 Stunden/wöchentlich ausgeschrieben werden.

TOP 7.3: M 15/0321**Bericht Herr Grote - Entwicklung Gewerbesteuersoll (in 1.000,00 €)**

	2014	+/-	2015	+/-
Jahresanf. B.	55.307		53.537	
Januar	60.499	5.192	51.434	- 2.103
Februar	60.206	1.792	57.105	+ 5.671
März	64.513	2.222	54.861	- 2.244
April	67.085	2.572	56.452	+ 1.591
Mai	70.258	3.173	56.977	+ 525
Juni	72.313	2.055	62.366	+ 5.389
Juli	67.538	- 4.775		
August	68.003	465		
September	65.137	- 2.866		
Oktober	63.723	- 1.414		
November	63.431	- 292		
Dezember	62.894	- 537		
HH-Ansatz	64.500		70.000	

TOP 7.4: M 15/0266**Bericht Herr Grote - Beantwortung der Anfrage Herr Grube im Hauptausschuss vom 04.05.2015 "Veranstaltungen im Stadtpark 2"**

1. **„Trifft es zu, dass 33 Veranstaltungen im Jahr 2014 anzeigepflichtig gewesen sind, wovon 26 gemäß FLR sogenannte „seltene“ Ereignisse waren?“**
Nein, diese Angaben treffen nicht zu.
Es wird bzgl. „Anzeige“ bzw. „Genehmigung“ von Veranstaltungen auf die allgemeinen Erläuterungen der Vorlage M 14/0461 verwiesen.
2. **„Trifft es zu, dass gem. FLR lediglich 10 „seltene“ Ereignisse zulässig sind?“**
Gem. 4.4 (1) FLR. Diese Aussage trifft zu.
3. **„Trifft es zu, dass „seltene“ Ereignisse gem. FLR 4.1 e) immer die gängigen Immissionsgrenzwerte überschreiten?“**
Seltene Ereignisse unterliegen gem. 4.4 (1) FLR besonderen Immissionsrichtwerten mit abweichenden Höchstwerten. Insofern können die gem. 4.1 e) FLR grds. einzuhaltenden Richtwerte möglicherweise überschritten werden.
4. **„Wenn ja, in welcher Form?“**
Siehe Beantwortung Frage 10.
5. **„Trifft es zu, dass für 2015 mindestens 13 „seltene“ Ereignisse geplant sind und damit die Grenze gem. FLR schon in der Planung überschritten wird?“**
Nein, diese Aussage trifft nicht zu. Es werden zwar mehr als 10 Veranstaltungen im Stadtpark Norderstedt im Jahr 2015 durchgeführt, davon werden allerdings keine 10 Veranstaltungen als „seltene Ereignis“ geplant.

6. **„Trifft es zu, dass Open-Air-Veranstaltungen, die länger als bis 22.00 Uhr stattfinden, genehmigt und nicht nur „angezeigt“ werden müssen? Wenn ja, gab es durchgängig für solche Veranstaltungen entsprechende Genehmigungen in 2014? Wenn ja, welche waren das?“**

Eine Genehmigungspflicht für Veranstaltungen grds. gibt es nicht, sondern ergibt sich im Einzelfall durch Ausgestaltung oder Örtlichkeit zur Gefahrenabwehr. Auch hierzu wird auf die allgemeinen Erläuterungen der Vorlage M 14/0461 verwiesen. Die Nachtruhe gilt im Übrigen nicht nur für Veranstaltungen, sondern allgemein.

7. **„Trifft es zu, dass der schutzbedürftigste Immissionsort (z.B. das reinige Wohngebiet WR) bei der Bewertung gem. FLR entscheiden ist? Wenn ja, wurde das in 2014 bei den Messungen umgesetzt?“**

Gem. 3 (1) FLR: „...Der Messort ist entsprechend den schutzwürdigen Nutzungen in der Nachbarschaft der Anlage auszuwählen...“ Die Anwendung der Freizeitlärmrichtlinie wurde und wird aufgrund der Erfahrungen angepasst und wird umgesetzt.

8. **„In der Beantwortung wird im Kontext von Feuerwerken gem. Spreng-Verwaltungsvorschrift eine max. Zeit von 23.00 Uhr angegeben. Trifft es zu, dass die Pyrogames und das ARRIBA-Feuerwerk gem. SprengVwV Anlage1, Abs. 1.5 lediglich bis 22.30 Uhr hätte gehen dürfen?“**

Feuerwerke müssen spätestens um 22:00 Uhr mitteleuropäischer Zeit (MEZ), im Mai, Juni und Juli spätestens um 22.30 Uhr (MEZ) beendet sein. Während der Zeiten, in denen die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) als gesetzliche Zeit vorgeschrieben ist, muss das Feuerwerk spätestens um 22:30 Uhr MESZ, im Mai, Juni und Juli spätestens um 23 Uhr MESZ beendet sein.

9. **„Ist es der Verwaltung bekannt, dass es in 2014 zu 79 Ruhestörungen allein in 24 Tagen gekommen ist, die sich auf Störungen bis teilweise 03.00 Uhr bezogen haben?“**

Nein, das ist der Verwaltung nicht bekannt. Offizielle Beschwerden (bei Polizei und / oder Ordnungsbehörde) sind über das Jahr verteilt nur sehr vereinzelt eingegangen, lediglich nach Durchführung der Pyro-Games bzw. des Holi-Festivals gab es eine erhöhte Beschwerdelage.

10. **„Laut Beantwortung der Anfrage können die Grenzwerte gem. Ziff. 4.4 der FLR auch überschritten werden. Trifft es zu, dass die Überschreitung nicht mehr als 10 dB (A) betragen darf? Ist dieser Wert bei den Veranstaltungen gemessen worden ggf. mit welcher Überschreitung?“**

Gem. 4.4 (1) FLR sollen seltene Ereignisse die vorgesehenen Immissionsrichtwerte um nicht mehr als 10 dB (A) überschritten werden. Direkt im Anschluss sind in der FLR allerdings ausdrücklich Höchstwerte genannt, die (je nach Immissionsort) über diese 10 dB (A) hinausgehen und als maximal erreichbarer Wert dargestellt werden. Geräuschspitzen sollen diese Werte tagsüber um nicht mehr als 20 dB (A) bzw. nachts um nicht mehr als 10 dB (A) überschreiten.

Diese absoluten Spitzenwerte sind bei orientierenden, stichprobenartigen Messungen nicht gemessen worden.

11. **„Sind in 2015 stetige Lärmessungen geplant? Wenn ja, wann, durch wen an welchem Ort?“**

Die Stadtpark Norderstedt GmbH wird regelmäßig orientierende Messungen rund um das Stadtparkgelände durchführen.

**TOP 7.5:
Bericht Herr Grote - Beschlusskontrollen**

Herr Grote gibt die aktuelle Quartalsliste für den Hauptausschuss zu Protokoll (s. **Anlage 4**).

**TOP 7.6:
Bericht Herr Grote - Bewegungs-/Bestandsstatistik**

Herr Grote gibt die Bewegungs-/Bestandsstatistik für Juni 2015 als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 7.7:
Anfrage von Frau Müller-Schönemann - Krankenstand im Rathaus**

Frau Müller-Schönemann stellt folgende Anfrage:

Wie hoch ist der Krankenstand im Rathaus in der Zeit vom 01.07.2014 bis 30.06.2015 gewesen?

Bitte erstellen Sie eine anonymisierte Monatsübersicht in absoluten Zahlen und Prozentsätzen.

**TOP 7.8:
Anfrage von Frau von der Mühlen - Toiletten im Entré-Bereich**

Frau von der Mühlen stellt folgende Anfrage:

Die Toiletten im Entré-Bereich des Rathauses sind in einem miserablen Zustand. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen, ob man diese renovieren kann.

**TOP 7.9:
Anfrage von Herrn Schroeder - Mittel aus Vorjahren für den Kreisverkehr Berliner Allee/Ochsenzoller Straße**

Herr Schroeder stellt folgende Anfrage:

Im Zuge der Beratung der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014/15 wurde meinerseits nachgefragt, ob Mittel aus Vorjahren für den Kreisverkehr Berliner Allee / Ochsenzoller Straße bereit stünden. Dies wurde durch den Leiter der zentralen Steuerung, Herrn Syttkus, und aus dem Fachbereich Finanzsteuerung bejaht.

Ich bitte um Beantwortung folgender Frage:

Wie hoch sind diese aus Vorjahren zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel?

Herr Leiteritz schließt die Öffentlichkeit für den weiteren Verlauf der Sitzung aus.